

STECKBRIEF

BERUFSFELD: *Personalentwicklung***Name:** Katharina Unruh**Studiengang/-abschluss:** Diplom Soziologin**Bezeichnung/Position:** Referentin Personalentwicklung**Arbeitsstelle:** Personalabteilung, LEG NRW GmbH (Immobilienunternehmen)**Projekt/Arbeitsschwerpunkte:**

- Konzeption und Durchführung von Potenzialcentern (Orientierungs- und Leadershipcenter) mit Unterstützung externer Berater sowie Planung folgender Maßnahmen
- Konzeption und Durchführung des Leadership Development Programms
- Beratung und Betreuung der Führungskräfte und Mitarbeiter bezüglich der Ermittlung und Umsetzung einer bedarfsgerechten Personalentwicklung
- Umsetzung und Steuerung der Führungskräfteentwicklung: Coaching, kollegiale Beratung, Kompetenzmanagement
- Organisation und Planung von Seminaren

Wie beschreiben Sie Ihre Haupttätigkeit in Ihrem derzeitigen Job?

Neue Konzepte für Personalentwicklungsthemen entwickeln und umsetzen (z.B. Führungsgrundsätze, Mitarbeiterbindung), Beratung der Mitarbeiter und Führungskräfte zu ihren Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen

Was fasziniert Sie am meisten an Ihrem Job?

Inhaltlich spannende Arbeit mit Themen, die einen selbst interessieren (Führung, Motivation, Entwicklung), Beratungs- und Begleitungsfunktion; individuell zu schauen, wie der einzelnen MA sich entwickeln kann; das konzeptionell-strategische Arbeiten

Was waren die wichtigsten Stationen auf dem Weg zu Ihrer jetzigen Position?

Praktika im Personalbereich (Personal- und Unternehmensberatung, Bildungsträger, Interim Management Provider); Einstieg als Personalreferent generalistisch, dann Wechsel in die Personalentwicklung

Was würden Sie - retrospektiv - anders machen?

Vielleicht BWL als Nebenfach wählen, um zumindest in den Bewerbungsphasen dadurch ein runderes, bodenständigeres Bild abzugeben (NF waren Politik, Psychologie, Pädagogik) und im unternehmerischen Kontext manche Themen anders einordnen zu können.

Welche (sozialwissenschaftlichen) Kompetenzen, die Sie im Studium erworben haben, konnten Sie im Laufe Ihrer Erwerbstätigkeit nutzen?

Rein fachlich nutze ich nichts bei der Arbeit aus dem Studium, aber den „anderen“ Blick auf Dinge durch ein Studium: Wie gehe ich an neue Themen ran, wie erschließe ich mir in kurzer Zeit komplexe Sachverhalte, Themen im Zusammenhang begreifen, Verbindungen und Einordnungen vorzunehmen, diese strukturiert und verständlich aufarbeiten

Welche zusätzlichen Kompetenzen sind - neben den im Studium vermittelten Kompetenzen - für das Berufsfeld empfehlenswert?

Hohe soziale Kompetenz

Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit

Konzeptionelles Arbeiten

Neugier und Engagement, sich neue Themen selbst zu erschließen und aufzubereiten

Wem würden Sie dieses Berufsfeld (nicht) empfehlen? Welche Fähigkeiten benötigt man für Ihren Job?

Man muss Freude an der Beratungsfunktion haben, diese aktiv annehmen und auf die Leute zugehen → Ziel: als Berater auf Augenhöhe

Man muss sowohl selbständig Themen und Lösungen erarbeiten, aber auch im Team abstimmen wollen

Man muss eher extrovertiert sein, um Themen auch an den richtigen Stellen zu positionieren und zu präsentieren – gerade PE steht eher unter einem Rechtfertigungsdruck – was bringt das? – überzeugend auftreten und auf kritische Nachfragen vorbereitet sein, diese aufgreifen und berücksichtigen können